

# Bayerwald-Spielleute gehen gut aufgestellt in die Zukunft

Martin Haidn bleibt Chef der Vereinigung – Rückschau auf gelungene Feiern zum 50-jährigen – Nächste BSV-Meisterschaft findet erst 2018 statt

**Teisnach.** Mit bewährten Kräften und dem wiedergewählten 1. Vorsitzenden Martin Haidn aus Kammersdorf (Gemeinde Geiersthal) stellt die Bayerwald-Spielmannsvereinigung (BSV) die Weichen für die nächsten zwei Jahre.

Auf Einladung des 1. Vorsitzenden der BSV Martin Haidn vom FFW-Spielmannszug Teisnach tagten die Delegierten der Spielmannszüge aus Niederbayern und der Oberpfalz diesmal in Teisnach. Haidn konnte zur Jahreshauptversammlung zwanzig Delegierte aus den Mitgliedsvereinen begrüßen.

In seinem Rechenschaftsbericht blickte der 1. BSV-Vorsitzende auf die letzten zwei Jahre zurück. So feierte man 2015 das 50-jährige Bestehen des Verbandes mit einem BSV-Jugendcamp mit rund 60 Jugendlichen und Spielleuten am Voithenberg bei Furth im Wald, die BSV-Meisterschaft im Jubiläumsjahr fand in Eggenfelden statt. Abgeschlossen wurden die Festlichkeiten im Herbst mit einem Festakt und Jubiläumskonzert des BSV-Spielleuteensembles in Frontenhausen unter der musikalischen Leitung des stellvertretenden Bundesmusikdirektors Hermann Dirscherl aus Furth im Wald.

Die neun Delegiertenversammlungen fanden in Teisnach, Eggenfelden, Frontenhausen, Straubing, Reichertshofen, Hemau, sowie in Viechtach statt. Die Arbeitsgruppe



**Das Führungsteam der Bayerwald-Spielmannszug-Vereinigung:** 1. Reihe (jeweils von links) Siegfried Batke jun., Karin Ochsenbauer Voutselas, Martin Haidn und Maximilian Straßer; hintere Reihe: Arabella Eckmeier, Josef Brandl, Raimund Schmidt, Hubert Eckmeier und Harald Hirblinger. – Foto: Haidn

BSV-Meisterschaft traf sich in Straubing und Eggenfelden. Dabei wurden die Spielordnung/Meisterschaft und der Instrumentenkatalog überarbeitet und ergänzt. Bei der nächsten Meisterschaft treten diese beiden in Kraft. Mit großem Erfolg organisierte Martin Haidn 2015 einen Percussion-Workshop

mit dem Dozenten Prof. Jose J. Cortijo und letztes Jahr einen Drummer-Workshop mit Robert Brenner (stellvertretender Chef des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr). Beide Workshops fanden in der Grund- und Mittelschule in Teisnach statt. Martin Haidn und sein Stellvertreter Siegfried

Batke jun. aus Straubing besuchten die Musikbeiratssitzungen im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst in München, sowie mehrere Sitzungen des Bayerischen Blasmusikverbandes in Memmingen, München und Nürnberg. Im Dezember nahmen

beide an der Fachtagung „Ehrenamtliches Engagement im Kulturbereich“ 2016 des Bayerischen Musikrates im Maximilianeum – Bayerischer Landtag teil. Thematik: Rhetorik und Vereinsrecht. Außerdem wurden mehrere Veranstaltungen und Konzerte der Mitgliedszüge besucht. Die für Mai 2017 geplante BSV-Meisterschaft in Straubing findet wegen zu wenig teilnehmenden Spielmannszügen und terminlicher Überschneidungen der Vereine nicht statt und wird für 2018 neu anberaunt. Bei der nächsten Sitzung im Juni in Landshut wird ein Termin für 2018 neu festgelegt.

Als schmerzlichen Verlust des Verbandes bezeichnete Haidn die Auflösung des Kolping-Spielmannszuges Nittenau, der Ende 2015 seinen musikalischen Spielbetrieb mangels fehlender Spielleute einstellen musste.

Nach Dankesworten des Vorsitzenden folgte der Kassenbericht, vorgetragen vom Kassier Sepp Brandl (Fernsdorf). Er wurde einstimmig von den Prüfern positiv bewertet und ihm eine einmalig gute Kassenführung bestätigt. Nach dem ausführlichen Bericht des Ausbildungsleiters Hubert Eckmeier über die abgehaltenen D-Lehrgänge, Flöten- und Fanfarenworkshops der letzten beiden Jahre und den Situationsberichten der einzelnen Mitgliedszüge erfolgte die Entlastung und Neuwahl der

Vorstandschaff, die Raimund Schmidt (Landshut) im Gasthaus Ettl-Bräu leitete.

Sämtliche Mitglieder der bisherigen Vorstandschaff wurden in ihren Ämtern bestätigt. „Ich möchte meine bisherige erfolgreiche Arbeit weiter fortsetzen, wenn möglich weitere neue Impulse setzen und vielleicht neue Mitgliedszüge dazugewinnen“, sagte Haidn nach seiner Wahl. Mit einem „Dreifach gut Spiel“ beendete er die Versammlung. – vbb

## Die BSV-Vorstandschaff

★ **1. Vorsitzender:** Martin Haidn (Teisnach); **2. Vorsitzender:** Siegfried Batke jun. (Straubing); **Kassier:** Josef Brandl (Fernsdorf); **Schriftführerin:** Arabella Eckmeier (Frontenhausen); **Ausbildungsleiter:** Herbert Eckmeier (Frontenhausen); **Kassenprüfer:** Harald Hirblinger (Landshut), Rita Alkovič (Frontenhausen); **Beisitzer:** Maximilian Straßer (Viechtach), Raimund Schmidt (Landshut), Karin Ochsenbauer Voutselas (Eggenfelden).

★ In der BSV sind 15 Spielmannszüge aus Bad Abbach, Beratzhausen, Eggenfelden, Frontenhausen, Furth im Wald, Hemau, Landshut, Langquaid, Paartaler-Reichertshofen, Regen, Regendorf, Siegenburg, Straubing, Teisnach und Viechtach organisiert.

★ Insgesamt rund 800 Spielleute gehören diesen Gruppierungen an.